



ÜBER OBER BAYERN

BDA München-Oberbayern

BDA REGIONALPREIS OBERBAYERN

Stand: 20.4.2026

AUSLOBUNG **VERLÄNGERT BIS 8.5.2026**

Auslober

Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA,
Kreisverband München-Oberbayern

Schirmherr

Dr. Konrad Schober, Regierungspräsident von Oberbayern

Architekturpreis

«Über Oberbayern» ist der regionale Architekturpreis des BDA für Oberbayern. Der Preis wird seit 2021 alle drei Jahre vom BDA Kreisverband München-Oberbayern ausgelobt. Der Verband macht mit der Vergabe des Preises auf gute, nachhaltige Architektur in Oberbayern aufmerksam und stärkt bzw. fördert dadurch die vielfältige, regionale Baukultur. Um entsprechende, beispielhafte Projekte auswählen und auszeichnen zu können, lobt der BDA 2026 zum dritten Mal den regionalen Architekturpreis «Über Oberbayern» aus. Dabei stehen das Werk in der Region, die Architektinnen und Architekten sowie ihre Bauherrschaft im Mittelpunkt des Architekturpreises. Neben der Landeshauptstadt München wird das Hauptaugenmerk auf die unterschiedlichen Planungsregionen Oberbayerns und deren regionale Qualitäten bzw. ortsspezifischen Unterschiede und Gemeinsamkeiten gelegt. Durch die Auszeichnung vorbildlicher Projektbeispiele aus allen Bereichen des Bauschaffens, alltäglichen ebenso wie prominenten Bauaufgaben, werden Qualitätsmaßstäbe in der zeitgenössischen Architektur gesetzt.

Verantwortungsbewusstes und relevantes Handeln von Architektinnen und Architekten bedeutet heute mehr denn je, den Klimawandel ernst zu nehmen und überzeugende Beiträge zur Bewältigung der gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen zu leisten. Preiswürdige Architektur schont die Ressourcen, ist nachhaltig, klimafreundlich und befruchtet die öffentliche Auseinandersetzung mit diesem Thema.

Projekte

Der Architekturpreis des BDA Kreisverband München-Oberbayern wird verliehen an:

- ein Bauwerk
- Gebäudegruppen
- realisierte städtebauliche Planungen
- die Auseinandersetzung mit dem Bestand in all seinen Formen

Planungsregionen

- Ingolstadt
- München (außer Landeshauptstadt München)
- Oberland
- Südostbayern
- Landeshauptstadt München

Jury

Anne Femmer, Architektin, SUMMACUMFEMMER, Leipzig
Jan Keinath, Architekt, KO/OK Architektur BDA, Leipzig/Tübingen
Angelika Hinterbrandner, Publizistin und Politikberaterin, Berlin/Zürich

Auswahlverfahren

Die Jury trifft aus den eingereichten Projekten in jeder Region eine Vorauswahl (Shortlist). Nach Besichtigung der ausgewählten Projekte legt die Jury mittels Mehrheitsentscheidung die Preise und Anerkennungen fest. Zusätzlich kann die Jury einen Sonderpreis für junge Architektinnen und Architekten (bis 40 Jahre, inkl. Geburtsjahrgang 1986) vergeben. Die Jury tagt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Die Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar. Das Ergebnis wird im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung bekanntgegeben.

Teilnahme

Architektinnen und Architekten sowie ihre Bauherrschaft aus dem In- und Ausland können Projekte zur Beurteilung einreichen. Die Projekte müssen sich innerhalb des Regierungsbezirks Oberbayerns in einer der fünf Planungsregionen befinden. Die Fertigstellung darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen (Stichtag: 1. Januar 2022).

Teilnahmegebühr

Für jedes eingereichte Projekt wird eine Teilnahmegebühr von 300,00 Euro zzgl. 19 % MwSt. = **357,00 Euro** erhoben, in der zwei Magazine zum Architekturpreis enthalten sind. Für junge Architektinnen und Architekten bzw. Büro/Arbeitsgemeinschaften (bis 40 Jahre, inkl. Geburtsjahrgang 1986) gilt eine ermäßigte Teilnahmegebühr von 100,00 Euro zzgl. 19 % MwSt. = 119,00 Euro. Die Anzahl der Einreichungen ist unbegrenzt, ein wiederholtes Einreichen ist nicht möglich.

Der fristgerechte Eingang der Teilnahmegebühr ist Teilnahmevoraussetzung. Eine Bestätigung (Rechnung) über die gezahlte Teilnahmegebühr geht nach Zahlungseingang per E-Mail zu. Die Gebühr ist bis einschließlich **8. Mai 2026** auf folgendes Konto zu überweisen:

Bank: HypoVereinsbank

Kontoinhaber: BDA Kreisverband München-Oberbayern

IBAN: DE82 70020270 0000301596

BIC: HYVEDEMMXXX

Verwendungszweck: Über Oberbayern 2027 + Projekttitel + Name Architektin/Architekt bzw. Architekturbüro

Hinweis: Für alle Preisträger-Projekte des «Über Oberbayern 2027» entfällt die Teilnahmegebühr beim «BDA Preis Bayern 2028».

Einzureichende Unterlagen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich unter www.ueberoberbayern.de online ab 16. März 2026, 10:00 Uhr registrieren. Nach erfolgreicher Registrierung können sich die Teilnehmenden mit ihren Zugangsdaten einloggen und ihre Projektdaten bis zum endgültigen Dateneingabeschluss am **8. Mai 2026**, 12:00 Uhr beliebig oft ändern.

Neben den erwähnten Eignungskriterien sollten die einzureichenden Projektunterlagen u.a. folgendes erkennen lassen:

- Standort in der jeweiligen Region
- Nutzung
- Konstruktion
- Form und Gestalt
- städtebauliche Einordnung (Lageplan)
- räumliche Konzeption (Grundrisse, Schnitte)
- aussagekräftige Fotos (max. drei)
- Information: Was zeichnet das Projekt unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit (gestalterisch wirtschaftlich, sozial/gesellschaftlich) in der Region aus?

Eigenerklärungen / Nutzungsrechteinräumung

Bei der Online-Anmeldung ist durch eine Eigenerklärung des Teilnehmers / der Teilnehmerin zu bestätigen, dass das Projekt in Oberbayern liegt und nicht älter als fünf Jahre ist. Bestätigt wird ferner, dass das Projekt für den Fall der Besichtigung durch die Jury in der Zeit vom 9./10./11.10.2026 zugänglich ist, sowie dass bei der eingereichten Arbeit die Berufsordnung der Architektenkammer und – im Falle eines Wettbewerbes – die Grundsätze der Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW eingehalten wurden.

Zur Teilnahme ist für die eingereichten Lichtbilder des Projekts eine Lizenzvereinbarung des Fotografen / Fotografin / ausschließlichen Nutzungsberechtigten mit Einreichung zu übersenden. Darin bestätigt der Fotograf / die Fotografin, dass er / sie die notwendigen Nutzungsrechte an den eingereichten Lichtbildern des Projekts besitzt und / oder er / sie berechtigt ist, dem BDA die notwendigen Rechte an den eingereichten Lichtbildern zur Durchführung und Berichterstattung im Rahmen des Architekturpreis «Über Oberbayern» einzuräumen.

Termine

Ab 16.03. bis **08.05.2026** Auslobung
Juni 2026: teilnehmende Projekte online
Juli/August 2026: 1. digitaler Rundgang Jury
August 2026: Shortlist online
18.9.2026: 2. analoger Rundgang Jury
9./10./11.10.2026: Rundreise Jury mit Ergebnis
Ab März 2027: Preisverleihung

Preis und Verleihung

Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Frühjahr 2027 statt. Die Preisverleihung findet in unterschiedlichsten Formaten statt. Der Ort der Preisverleihung entwickelt sich aus den Standorten der eingereichten Projekte und deren Einfluss für die oberbayerische Region. Termin und Ort werden zeitnah bekannt gegeben. Die Preise und Anerkennungen werden erst bei der Preisverleihung bekannt gegeben. Alle ausgezeichneten Architektinnen und Architekten sowie ihre Bauherrschaft erhalten eine Urkunde und eine Trophäe. Der Architekturpreis «Über Oberbayern» ist ein Ehrenpreis und nicht dotiert.

Veröffentlichung

Neben der Würdigung des Projektes durch die Entscheidung der Jury werden die ausgezeichneten Projekte in einem Magazin ausführlich präsentiert. Das Ergebnis wird nach Bekanntgabe im Internet unter www.ueberoberbayern.de und <http://muenchen-oberbayern.bda-bayern.de/> sowie über eine Pressemitteilung veröffentlicht. Zusätzlich wird das Ergebnis in den sozialen Medien sowie gegebenenfalls im Rahmen von Ausstellungen in Kombination mit begleitenden Veranstaltungsformaten in den Regionen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Hinweis

Das gesamte Verfahren wird durch den rechtlichen Vorstand des BDA Kreisverband München-Oberbayern unter Ausschluss des Rechtsweges abgewickelt. Der Auslober haftet für Verlust und Beschädigung der eingereichten Unterlagen nur, wenn ihm das Außerachtlassen der üblichen Sorgfalt nachgewiesen wird.

Rückfragen (inhaltlich)

Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA
Kreisverband München-Oberbayern, Türkenstraße 34, 80333 München
Tel: +49 (0) 89 186061, muc-obb@bda-bayern.de

(technisch)

Büro Wilhelm. Kommunikation und Gestaltung Koch-Schmidt-Wilhelm GbR
Büro Amberg, Lederergasse 5-7, 92224 Amberg
Tel: +49 (0) 9621 33316, support@buero-wilhelm.de